

Unmotiviert im Studium und generelle Unzufriedenheit

Beitrag von „Herr Bernd“ vom 24. Oktober 2022 09:22

BTT Was du schreibst, hört sich für mich danach an, dass du in einer ganz normalen Umbruchsphase deines Lebens bist, die dir besonders schwerfällt, da du dich, wie du schreibst, generell mit Veränderungen schwer tust. Ich empfehle eine psychologische Beratung, wie sie möglicherweise deine Uni anbietet. Es könnte sein, dass es dir überdurchschnittlich schwer fällt, dich von deiner Kindheit zu verabschieden, und du dich deswegen zurück an die Grundschule sehnst, wo alles noch einfach, sicher und geborgen war, und auch aus der WG wieder zurück nach Hause, zu deinen Eltern.

Könnte sein bedeutet nicht, dass es so sein muss, aber es könnte eben sein, oder auch anders, und dem könntest du in einer Beratung auf den Grund gehen. Eine Entscheidung, wie du sie offenbar vor kurzem getroffen hast, die beruflich auf einen eingleisigen, nahezu weichenlosen Weg führt, solltest du in einer Phase der emotionalen Belastung nicht treffen, sondern erst, wenn du wieder emotional möglichst unbelastet bist. „Bei klarem Verstand“, wie es so schön heißt. Aus der Beratung könnte sich dann auch ergeben, wie du mit deiner Wohnsituation umgehen kannst.